



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **036/2019**

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
Datum:
04.03.2019

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen
Tagung des Rates und seiner Ausschüsse -nur inklusiv-

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse finden weiterhin in der Achebergschen Kurie, im Ratssaal statt.

Sollte auf der Tagesordnung ein Punkt vorhanden sein, der davon ausgehen lässt, dass vermehrt Menschen mit einer Gehbehinderung anwesend sind, so wird auf einen zugänglichen Raum ausgewichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Rat	19.03.2019	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90/ die Grünen beantragt, dass der Rat und seine Ausschüsse nur noch inklusiv tagen sollen.

In den letzten Jahren fanden alle Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse im Rupert-Neudeck-Gymnasium statt. Hier ist der Zugang für Menschen mit einer Gehebehinderung gegeben. Da aber zu verzeichnen war, dass keine Menschen mit einer Gehbehinderung an den Sitzung teilgenommen haben aber immer wieder Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung hat die Bürgermeisterin die Fraktionsvorsitzenden angesprochen und sie um Beratung in den Fraktionen gebeten, ob man weiterhin das Gymnasium nutzen möchte oder zurück in den Ratssaal kehrt.

In der Ratssitzung am 25.09.2018 haben sich die Fraktionen für eine Rückkehr in den Ratssaal ausgesprochen.

Eine Räumlichkeit, die für alle Menschen mit einem Handicap geeignet ist, kann derzeit in der Gemeinde Nottuln nicht zur Verfügung gestellt werden. Daher kann dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen in der gestellten Form nicht nachgekommen werden.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen
Tagung des Rates und seiner Ausschüsse nur inklusiv

Verfasst:
gez. Mahnke